



des

Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von G. v. Schlechtendal.

Redigirt von

Hofrath Prof. Dr. Liebe,
Dr. Frenzel, Dr. Mey,
Str.-Zusp. Thiele.

Anzeigen der Vereinsmitglie-
der finden kostenfreie Aufnahme,
soweit der Raum es gestattet.
Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

Bereinsmitglieder zahlen einen
Jahres-Beitrag von fünf Mark
und erhalten dafür die Monats-
schrift unentgeltlich u. postfrei.
Zahlungen werden an den Ken-
danten d. Ver. Herrn Melbeamts-
Assistent Rohmer in Beig erbeten.

XIII. Jahrgang. Mai 1888 (zweite Lieferung).

Nr. 7.

Inhalt: An die geehrten Vereinsmitglieder. Neu beigetretene Mitglieder III. Nachricht von Seiten der Redaction: Ueber die Einwanderung des Fausthuhns. — Fr. Lindner: Die zweite Einwanderung des Faust- oder Steppenhuhnes (*Syrnhaptos paradoxus*). Baurath Pietzsch: *Syrnhaptos paradoxus*. H. Nehrling: Nordamerika's gefiederte Gartenbewohner II. Gust. Thienemann: *Suum cuique!* — Kleinere Mittheilungen: Zum Dohnenstieg. Akklimatisations-Versuch mit wilden Truthühnern. — Litterarisches. — Anzeigen.

An die geehrten Vereinsmitglieder.

Da der Vorrath an Exemplaren des großen Vogelbildes noch nicht erschöpft ist, wiederholen wir die Anzeige von Seite 3 des Jahrg. 1887 unserer Monatschrift:

„Es kann jedes Vereinsmitglied, welches schon das eine ihm zukommende große Vogelbild bezogen hat, für eine Schule oder andre derartige öffentliche Anstalt noch ein, aber auch nur ein Bild, zu dem ermäßigten Preis von baar einzuzahlenden 2 1/2 Mark (ohne Text) erhalten, soweit dann der noch übrige Vorrath reicht.“

Der Vorstand.

Neu beigetretene Mitglieder.

III.

1. Behörden und Vereine: Naturforschende Gesellschaft in Görlitz.
 2. Damen: keine.
 3. Herren: H. Angermayer, Volksschullehrer in Windischgarsten (Oberösterreich); J. G. Fleig, Konservator in Schloß-Peterzell, bad. Schwarzwald (die Eintragung Nr. 5, S. 106, Z. 3 v. o. ist ungültig); A. Harmann in Meschede; Otto Koller, stud. paed. in Linz a. d. Donau; Friedrich Kloss, Buchdruckereifactor in Anger-Leipzig; Emil Kopsch, Rentant in Schöneberg bei Berlin; Lorenzo Pedretti, cand. med. in Reudnitz bei Leipzig; J. Schmid, Bezirks-Direktor in Neustadt a. d. Orla; Staubejand, Königl. Oberförster in Hohenbusch (Bez. Halle); Staats von Wacquant-Geozelles auf Sophienhof bei Grunpshagen unweit Osnabrück; Wiebke in Hamburg.
-

Nachricht von Seiten der Redaktion.

Ueber die Einwanderung des Fausthuhns

sind mir eine große Menge von Zuschriften, von Beobachtungen und Notizen zugegangen, welche nach verschiedenen Richtungen hin von sehr großem Werthe sind. Da wegen der großen Anzahl eine Beantwortung jeder einzelnen Mittheilung gegenwärtig nicht wohl durchführbar ist, gestatte ich mir an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für die gemachten Mittheilungen auszusprechen.

Nachdem schon am 29. April unser Mitglied Herr Dr. Blasius, als Präsident des Permanenten internationalen ornithologischen Comités, in einem Rundschreiben an alle Ornithologen und viele Nichtornithologen die Bitte um Schonung der fremden Gäste, Beobachtung derselben und Mittheilung der gemachten Beobachtungen ausgesprochen, wendete sich dann auch Herr Prof. Dr. Cabanis mit einem Aufruf an alle Jagdbesitzer, Jagd- und Vogelschutzvereine Deutschlands, um den asiatischen Einwanderern wirksamen Schutz und gute Beobachter zu verschaffen und bittet etwaige Notizen und Beobachtungen an Herrn Dr. Reichenow, Custos am Kgl. Zool. Museum in Berlin, gelangen zu lassen.

Wir geben in aller Kürze folgende Notizen und Beobachtungen über das Erscheinen des Fausthuhnes.

Zuvor gestatten wir uns aber noch die Bemerkung, daß in einer der nächsten Nummern ein von Görings Meisterhand gemaltes Buntbild des Fausthuhns erscheinen wird.

Im der Nacht vom 25.—26. April scheint ein Zug Steppenhühner (*Syrhaptes paradoxus*) unsere Gegend passirt zu haben, denn ich erhielt am 26. ein solches zum Ausstopfen zugesandt, welches an der Leipzig-Dresdener Eisenbahn in der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Homeyer Eugen Ferdinand von

Artikel/Article: [An meine Freunde! 169-170](#)